Allgemeines

Beim letzten Schulfest, aber auch bei anderen Gelegenheiten, bei denen wir mit AbsolventInnen in Kontakt kamen, wurde uns mitgeteilt, dass unsere Serie "WIKU-Karriere", die über den weiteren Weg einzelner MaturantInnen informiert, nicht nur bei den ehemaligen KlassenkameradInnen Erinnerungen weckt, sondern auch zeigt, dass man mit der WIKU-Matura durchaus "Karriere" machen kann.

Bei diesen Gesprächen mit AbsolventInnen wurde auch erwähnt, dass die Bindung an die alte Schule einerseits über die MitschülerInnen erfolgt, die man ja hin und wieder bei Maturafeiern trifft, anderseits aber auch über die Lehrerinnen und Lehrer, von denen man nach der Matura eigentlich sehr wenig weiß. Immer wieder kommt die Frage "Wie geht es eigentlich Frau Professor ...?" oder "Ist Herr Professor ... noch aktiv?"

Wir wollen dieses Interesse zum Anlass nehmen, in einer neuen Serie "WIKU-Konferenzzimmer" (die neben der "WIKU-Karriere" in unregelmäßigen Abständen erscheinen soll) über jene LehrerInnen zu berichten, die nicht mehr aktiv sind. Wir wollen wir in einer Übersicht die verschiedenen Pensionierungen auflisten und auch jene LehrerInnen erwähnen, die inzwischen leider nicht mehr unter uns sind.

Als Informationsquelle dienen uns alte Jahresberichte. Der erste Jahresbericht des Wirtschaftskundlichen Bundesrealgymnasiums erschien 1969. Die damals neue Direktorin, Dr. Gertrude Miksch, hielt es für nicht tragbar, dass eine Schule mit so großer Tradition keinen eigenen Jahresbericht hatte und unter ihrer Leitung erschien eine Festschrift mit Jahresbericht für das abgelaufene Schuljahr. Seither ist der Jahresbericht eine feste Institution der Schulgemeinschaft.

Deshalb ist auch das Schuljahr 1968/69 jene zeitliche Grenze, bis zu der wir in unseren Nachforschungen zurückgehen können.

(14/2004)